

Dienstvereinbarung

zwischen dem Präsidium der Freien Universität Berlin, vertreten durch den Kanzler,
und dem Gesamtpersonalrat der Freien Universität Berlin über die
Duldung des vorbereitenden Betriebes der Einzelkomponenten im Projekt
"Sichere Bürokommunikation"

Der Kanzler und der Gesamtpersonalrat sind sich darüber einig, dass während der
Duldung,

1. keine Auswertungen von Protokoll- und Log-Dateien zum Zweck der Leistungs-
und Verhaltenskontrolle stattfinden;
2. keine personenbezogenen Daten aus dem Verfahren zur Vorbereitung oder
Begründung von personellen Maßnahmen oder für Organisationsuntersuchungen
verwendet werden;
3. und dass sichergestellt ist, dass alle Personen mit Zugang zu diesen Daten die
geltenden Bestimmungen und Vereinbarungen mit den Personalvertretungen
kennen und beachten.

Dieses gilt für alle beteiligten Einzelkomponenten des Projektes "Sichere Büro-
kommunikation".

Teil dieser Vereinbarung ist die Struktur des Mitbestimmungsprozesses (Anlage); mit
dessen Beendigung und dem Abschluss der dort aufgeführten Dienstvereinbarungen
tritt die Dienstvereinbarung über die Duldung außer Kraft, ohne dass es einer
Kündigung bedarf.

Berlin, den 17. Sept. 04



Peter Lange
Kanzler (mdWb)



Petra Botschafter
Vorsitzende des GPR